

## **Pressemitteilung**

**07.06.2022**

### **Resolution für ein lebens- und liebenswertes Hessental Initiative fordert Konzept von OB und Gemeinderat**

Eine Initiative Hessentaler Bürgerinnen und Bürger hat sich mit einer Resolution an den Haller Oberbürgermeister, Daniel Bullinger, sowie die Fraktionen im Haller Gemeinderat gewandt. In der Resolution werden von Verwaltung und Rat Maßnahmen für eine bessere Infrastruktur, für mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität und für eine Grundschule gefordert, die in der Lage ist, den Anforderungen und Aufgaben des mehr als 8.000 Einwohner zählenden Ortsteils gerecht zu werden.

Seit mehr als dreißig Jahren wächst die Bevölkerung von Hessental überdurchschnittlich stark, heißt es in der Resolution. Und weiter: Wäre Hessental eine Gemeinde, dann wäre sie nach Hall, Crailsheim und Gaildorf die viertgrößte Kleinstadt im Kreis Hall. Mit dem Wachstum der letzten Jahre konnten Infrastruktur und Entwicklung nicht mithalten. Mittlerweile hat der Verkehr die zumutbare Belastungsgrenze überschritten, fehlen eine nutzbare Sporthalle oder weitere Einrichtungen und öffentliche Räume für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Deshalb brauche es dringend Veränderungen und ein entsprechendes Konzept für den größten Ortsteil Halls.

In ihrem Schreiben an OB und Stadtrat verweist die Initiative darauf, dass sie fachlich nicht in der Lage sei, ein solches

Konzept zu entwickeln und die zuständigen Fachverantwortlichen der Stadt aufgrund ihrer außergewöhnlichen Belastung nicht in der Lage seien, dies zu leisten. Um dennoch eine kostengünstige fachliche Begleitung zu erhalten, schlagen die Initiatoren vor, eine Kooperation mit einer Hochschule einzugehen, damit deren Studierende diese Aufgabe als Projektarbeit übernehmen können. Dabei geht die Gruppe davon aus, dass dieser Prozess durchaus einen längeren Zeitraum erfordert.

Allerdings gebe es eine Ausnahme, meint die Initiative. Das sei die Grundschule in Hessental, die sich in einem desaströsen Zustand befinde und wo dringend Handlungsbedarf bestehe. Deshalb die Forderung an dieser Stelle, umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die die Grundschule in die Lage versetze, ihrem Bildungsauftrag und den zu erfüllenden Vorgaben des Lehrplans gerecht zu werden. Hier wird von OB und Gemeinderat erwartet, dass jedes Vorhaben der Stadt so lange auf den Prüfstand gestellt wird, bis Hessental über eine adäquate Grundschule verfügt.

Erstunterzeichner der Resolution sind der TSV Hessental, Peter Dierolf (1. Vorstand), Rainer Brandtner (2. Vorstand); der Siedler- und Kleingärtnerbund Hessental, Karin Weidling (1. Vorsitzende), der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club, Tomas Balb (2. Vorsitzender), Regina Scheurer (Vorstand), die Landfrauen Hessental, Regina Baum-Ruetsch (Vorsitzende); der Ev. Kindergarten Arche Noah, Falk Sulek (Leitung); der Motorradclub Schwäbisch Hall, Werner Seidl (1. Vorsitzender); der Liederkranz Hessental, Alexander Koßatz, die Schützengilde Schwäbisch Hall, Hermann Kurz (Oberschützenmeister); Holzbau Drechsler, Friedrich Drechsler jun. (und Familie) und die Reitanlage Andreas Kronmüller sowie weitere Hessentaler Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt:

Wolfgang Lang M.A.

Grauwiesenweg 35

74523 Schwäbisch Hall

Fon 0791 2176

Fax 0791 4993766

Mobil 0152 34151637

Mail [wolfgang.h.lang@posteo.de](mailto:wolfgang.h.lang@posteo.de)

Anlagen:

Resolution für ein lebens- und liebenswertes Hessental

Schreiben der Initiativgruppe an OB und Gemeinderat